

28.8.2020

Liebe Eltern der 9. Klassen!

Wie einige von Ihnen auf der Elternpflegschaftssitzung mitgeteilt haben, erschwert die Corona-Pandemie die Suche nach einem Praktikumsplatz. Einige Schülerinnen und Schüler sind bereits versorgt, einige haben sich bisher aber vergeblich um einen Platz bemüht.

Darum haben viele von Ihnen darum gebeten, den Termin für die Abgabe der Bereitschaftserklärungen oder gar das Praktikum selbst zu verschieben. Das Praktikum zu verschieben, ist aus schulorganisatorischer Sicht und auch mit Blick auf die Stadt Bielefeld nicht möglich, da alle Schulen Ihre Praktikumszeiträume miteinander koordinieren müssen.

Da die von Ihnen geschilderten Argumente sehr nachvollziehbar sind, möchte ich Sie noch einmal auf bestehende und auch auf geplante Hilfestellungen hinweisen: Wie in jedem Jahr gibt es die Möglichkeit, unseren Berater von der Agentur für Arbeit, Herrn Löckener, beim Finden eines Praktikumsplatzes zu Rate zu ziehen. Ab Montag, dem 7.9., kann man sich neben dem Oberstufenzimmer in eine Liste eintragen, um mit ihm ein halbstündiges Beratungsgespräch in der Schule zu führen. Diese Gespräche darf Ihr Kind auch während seines Unterrichtes führen, sollte aber natürlich dafür sorgen, dass es sich mit dem betroffenen Lehrer, bei dem ein Teil des Unterrichts verpasst wird, abstimmt. Ebenfalls ist Herr Löckener auch telefonisch unter 0521-587333 erreichbar und es können gemeinsame Beratungsterminen mit den Eltern in der Jugendberufsagentur vereinbart werden.

Auch in den vergangenen Jahren gab es immer wieder Schülerinnen und Schüler, die zum vorgegebenen Termin ihre Bereitschaftserklärungen nicht abgeben konnten. Mit diesen habe ich mich dann mehrfach nach Schulschluss getroffen, um Anregungen zu geben, Betriebe herauszusuchen und Strategien zu entwickeln. Das werden wir auch in diesem Jahr verstärkt tun. Aus diesem Grund ist es aber auch wichtig, dass wir vor den Herbstferien sehen, welche Schülerinnen und Schüler bereits mit einem Praktikumsplatz versorgt sind und welche nicht. Wenn Ihr Kind also bis dahin keinen Platz gefunden hat, bitte ich Sie und Ihr Kind, einmal kurz zu notieren, wo es bereits aus welchen Gründen Absagen gegeben hat und welche Bemühungen bisher erfolgt sind. Dann gibt es für die Weiterarbeit hilfreiche Ansatzpunkte.

Da die von Ihnen geschilderten Probleme aber nicht nur ein schulinterner Natur sind, habe ich mich als Koordinatorin für die Studien- und Berufsorientierung an die Rege, die alle Standardelemente von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ koordiniert und Schulen unterstützen soll, sowie die Jugendberufsagentur gewendet. Diese haben in den vergangenen Tagen von anderen Bielefelder Schulen ähnliche Rückmeldungen erhalten und hier ist man gegenwärtig dabei an Lösungen zu arbeiten, wie man Ihre Kinder in diesen besonderen Zeiten zusätzlich beim Finden eines Praktikumsplatzes unterstützen kann. Diese Lösungen stehen aber noch nicht bereit, sie sollen aber zeitnah erarbeitet werden und ich werde Sie darüber natürlich informieren.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und werde Sie auf dem Laufenden halten!

S. Freund